

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Im nächsten Jahr wird alles besser!“

Viele von euch, uns und auch Ihnen gehen mit diesem festen Vorsatz immer wieder in die letzten Wochen eines Jahres. Tief verwurzelt ist der Wunsch, den alljährlichen Dezember-Spagat zwischen schulischen/beruflichen Verpflichtungen und dem Bedürfnis nach vorweihnachtlicher Ruhe in der Familie zu bestehen. Für viele Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte waren die letzten Wochen vor Weihnachten noch geprägt durch Klassenarbeiten und Klausuren, schulischen Veranstaltungen und bei vielen von uns kam dann auch noch eine, oft hartnäckige, Erkrankung in den letzten Tagen dazu.

Doch letztlich ist es wie immer: Der Dezember ist und bleibt ein Monat mit einer großen Fülle an Anforderungen, die es zu erfüllen gibt. Und auch, wenn diese Belastungen von jeder/von jedem etwas unterschiedlich empfunden werden, freuen wir uns doch alle auf die in wenigen Tagen beginnenden Weihnachtsferien.

Wir blicken auch in diesem Jahr auf ereignisreiche Monate zurück, unter anderem:

- haben wir uns sehr über die **Anmeldung von 120 neuen Schülerinnen und Schülern** für die kommende Klasse 5 und **22 Seiteneinsteiger** in die Oberstufe gefreut. Alle Schülerinnen und Schüler sind mittlerweile als echte „Märker“ angekommen und haben – auch dank der tollen Arbeit der Klassenleitungen und Paten – ihren Platz in unserer Schulgemeinschaft gefunden.
- hat uns alle der **Ausbruch des Ukraine-Kriegs** sehr betroffen gemacht. Die Schulgemeinschaft der Märkischen Schule hat großartige Zeichen der Solidarität gesetzt, beim **Spendenlauf** vor den Sommerferien sind mehr als 11.000 € für die Gesellschaft Bochum Donezk gesammelt worden. Mittlerweile lernen an unserem Gymnasium **23 Schülerinnen und Schüler aus der Ukraine**, sie konnten dank der vielen Spenden aus der Schulgemeinschaft und darüber hinaus mit Schulmaterialien umfangreich ausgestattet werden.
- hat unser Projekt **“Grünes Klassenzimmer”** die Unterstützung durch die Stadtwerke Bochum im Rahmen der Herzensprojekte gewonnen und nimmt (wenn auch nur langsam) Gestalt an. Wir sind uns sicher, dass wir es in diesem Sommer nutzen werden können.
- konnten wir fast **ehundert Abiturientinnen und Abiturienten** das Abiturzeugnis überreichen, einem ganz besonderen Abiturjahrgang, dessen Oberstufenzeit von vielen Einschränkungen durch die Pandemie geprägt war und Schülerinnen und Schülern, die besonders Haltung und Zusammenhalt gezeigt haben und am Ende wenigstens mit einem tollen Abiball belohnt wurden! Wir vermissen euch!
- haben wir mit vielen Schülerinnen und Schüler und der Unterstützung durch weitere Familienmitgliedern am **Stadtradeln** teilgenommen und einen vierten Platz belegt. Erstaunliche 14000 km sind dabei für den Klimaschutz zusammengekommen.
- haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, mit Hilfe der finanziellen Unterstützung aus den **“Ankommen nach Corona”**-Bausteinen, insbesondere Maßnahmen zur **Förderung des sozialen Miteinanders** zu unterstützen, da die Jahre der Pandemie auch an unseren Schülerinnen und Schülern nicht spurlos vorbeigegangen. So sind die **6ten Klassen** nicht nur drei Tage, sondern eine ganze Woche auf Klassenfahrt gegangen und konnten mit Hilfe der

“Schattenspringer” ihre Klassenfahrt zu einem besonderen Erlebnis machen, das sie nachhaltig zu einem starken Team vereint hat.

Aber auch bei **Kletteraktionen** an verschiedenen Orten konnten die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I wertvolle Erfahrungen sammeln und zu echten Klassenteams zusammenwachsen.

Darüber hinaus ist an vielen Stellen seit dem Frühjahr wieder mehr Normalität eingetreten. Klassen- und Studienfahrten konnten durchgeführt und teilweise nachgeholt werden. Viele Schülerinnen und Schüler konnten wieder an Konzerten, Wettbewerben, Jahrgangsstufenturnieren, Juniorwahlen, Workshops, dem Polittalk, Ferienprogrammen (LernFerien NRW, Juniorakademien), Projekten wie “Sprache verbindet” (Rotary) oder dem Planspiel Börse und vielem mehr teilnehmen und wichtige Erfahrungen außerhalb von Unterricht sammeln.

Neben der Digitalisierung und der digitalen Transformation des Unterrichtes beschäftigen uns die Nachwirkungen der Pandemie aber auch z.B. im Bereich der **Lesekompetenz**. Die Schülerinnen und Schüler, die an der letzten IQB-Studie teilgenommen haben und deren Ergebnisse so schwach waren, sitzen heute in den 6ten Jahrgängen der weiterführenden Schulen.

Als Soforthilfe haben wir in der Pausenhalle in Kooperation mit der Stadtbücherei einen **“offenen Bücherschrank”** und **eine Leseecke** eingerichtet. Für die Stufen 5 bis 7 wurden **Lektüre-Boxen** eingerichtet, die die Schülerinnen und Schüler in Vertretungsstunden zum Lesen anleiten werden.

Nach einer pandemiedingten Pause ist auch wieder unser **Jahr(e)buch** erschienen und zeigt in einer schönen Zusammenfassung, was in unserer Schulgemeinschaft trotz allem noch möglich war und ist. Vielen, lieben Dank an die Kolleginnen und Kollegen, die diese tolle Dokumentation zusammengestellt und sicherlich zahlreiche Arbeitsstunden investiert haben! Allen Schülerinnen und Schülern möchten wir den Kauf (über die Klassenleitungen) sehr ans Herz legen!

Vieles hat geklappt, manches kann noch optimiert werden:

- Die bereits vor den Sommerferien angekündigten **digitalen Tafelsysteme** für den Neubau sind leider immer noch nicht angekommen. Sie sollen nun im zweiten Halbjahr angebracht werden. Wir sind gespannt!
- Dafür freuen wir uns über die Förderung unserer Schule mit Hilfe der REACT-EU Mittel, so dass wir jeder Schülerin und jedem Schüler **ein kostenloses iPad** zur Verfügung stellen können. Nachdem wir zunächst die ausgegebene iPads für Schülerinnen und Schüler mit Bedarf eingesammelt haben, wird die letzte Woche vor den Weihnachtsferien im Zeichen der Ausgabe der neuen Geräte an 770 Schülerinnen und Schüler stehen. Ein enormer Kraftakt, der nur durch den großen Einsatz der beteiligten Lehrkräfte und die breite Hilfsbereitschaft aus der Schülerschaft zu schaffen ist. Vielen Dank an alle Beteiligten!
- Im Dezember durften wir dann auch erfahren, dass die neue Sporthalle leider weder im März noch im Sommer, sondern frühestens Ende des kommenden Jahres fertiggestellt werden wird.

... und einiges wirft auch schon seinen Schatten voraus:

Die Planungen für das **150jährige Jubiläum** der Märkischen Schule laufen bereits auf Hochtouren. Wir freuen uns auf ein Feierjahr, das seinen Startpunkt am 04.05.2023 mit einem Festakt und einem "Schulpicknick" und seinen großen krönenden Abschluss im September 2024 mit einer **gemeinsamen Schulfahrt** aller Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte haben wird. Um die Schulfahrt finanziell zu unterstützen, wurden bereits erste Aktionen durchgeführt, die **Teilnahme an der Wattenscheider Winterwoche** brachte z.B. einen Erlös von 1300,00 €.

Wegen der Not an Schulplätzen für geflüchtete Schülerinnen und Schüler richtet die Märkische Schule beginnend nach den Weihnachtsferien **eine Willkommensklasse** neu ein - eine neue Herausforderung, der wir uns gerne stellen.

Und damit schließt sich der Kreis: **„Im nächsten Jahr wird (sicherlich) alles viel besser!“**

Wir danken allen Schülerinnen und Schülern für eure Unterstützung, sowohl in der Schulgemeinschaft als auch gegenseitig, eure Geduld, wenn doch nicht alles so läuft, wie wir uns das wünschen, die stets konstruktive Diskussion, eure Ideen für die Märkische Schule und für die großen Zeichen der Solidarität mit der Ukraine, die ihr gesetzt habt!

Wir bedanken uns insbesondere auch bei den Pflegschaftsvertreterinnen und -vertretern, die sich auf vielfältige Art und Weise stets hilfsbereit zum Wohle aller an der Märkischen Schule engagieren!

Ein großer Dank geht auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Schulsekretariat, in der pädagogischen Übermittagsbetreuung und an den Hausmeister, Herrn Kaczmarek. Sie alle werden immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert und sorgen stets freundlich dafür, dass der Schulbetrieb „am Laufen bleibt“!

Dies gilt selbstverständlich auch für alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule! Sie leisten auch unter dem hohen Maß an Belastung, dem wir zurzeit unterworfen sind, stets engagiert und mit viel Kreativität Ihren Dienst. Dabei leiten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler umsichtig und zugewandt auf dem Weg zum schulischen Erfolg und spornen sie immer wieder aufs Neues an. Sie behalten die Übersicht über die Ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler und bewahren die notwendige Ruhe bei den sich verändernden organisatorischen Bedingungen.

Zum Abschluss des Jahres findet nun auch wieder am Donnerstag, 22.12.2022, in der ersten Stunde ein Gottesdienst und in der fünften Stunde für alle Schülerinnen und Schüler ein „Rudelsingen“ in der Pausenhalle statt.

Wir wünschen Ihnen und euch im Namen der Märkischen Schule ein friedvolles Weihnachtsfest und ein frohes und gutes, neues Jahr 2023!